

Wir stellen uns vor.





Unsere Institution auf einen Blick

Die Institution Barbara Keller (IBK) ist eine der ältesten Institutionen in der Schweiz, welche sich seit ihrer Gründung mit der Schulung und Lebensgestaltung von Menschen mit einer Beeinträchtigung befasst und heute noch besteht. Die Geschichte der Institution beginnt 1849, als Barbara Keller (1812 – 1880) in Zürich-Hottingen ein Heim für Menschen mit einer Behinderung gründete.

Die Institution Barbara Keller wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen und ist von der Invalidenversicherung anerkannt.

Ziel der Vereins Institution Barbara Keller ist es, Menschen mit einer Lernbehinderung oder einer geistigen Behinderung in ihrer Entwicklung, Eigenständigkeit und Lebensqualität zu fördern. Umgesetzt wird dieses Ziel in den drei Bereichen Wohnen, Arbeiten und Lernen.

Gemeinschaft leben

«Gemeinschaft leben» ist der Leitsatz der Institution Barbara Keller. An diesem soll sich das Handeln und Verhalten aller Beteiligten unserer Institution orientieren.

- Wir anerkennen die Würde und die Persönlichkeit jedes einzelnen Menschen
- Wir leben einander Gesellschaft vor
- Wir schaffen Begegnungsräume für Gemeinschaft
- Wir anerkennen das Potenzial jedes einzelnen Menschen
- Wir haben keine Berührungängste
- Wir denken und handeln potenzial-, nicht problemorientiert
- Wir begegnen einander auf Augenhöhe
- Wir unterstützen und begleiten einander



Schönes Wohnen in familiärer Atmosphäre in Binz

Die Institution Barbara Keller bietet erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung ab dem 18. Lebensjahr ein Zuhause. Es werden 24 Klientinnen und Klienten in drei Wohngruppen betreut.

Zusammen mit den Betreuern wird ein möglichst selbstbestimmter und individueller Alltag angestrebt. Das Haus befindet sich eingebettet in einem lebhaften Wohnquartier im Dorfkern von Binz.

Klientinnen und Klienten werden während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr von Fachpersonal betreut. Es werden zwei bis drei externe Ferienwochen im Jahr durchgeführt. Die Ferien- und Freizeitgestaltung soll möglichst individuell und auf die Wünsche und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten ausgerichtet sein.

Dein Weg ist unser Ziel: Wohnschule in Küsnacht

Die Wohnschule bietet jungen Erwachsenen mit einer Lernbeeinträchtigung im Alter von 16 bis 25 eine lernfördernde Umgebung während der Ausbildung. Die von Sonntagabend bis Freitag betreute Wohnschule fördert folgende Ziele:

- Einhalten einer ausbildungsfördernden Tagesstruktur
- Einfache Aufräum-, Reinigungsarbeiten im Haushalt ausführen
- Sich in eine Wohngemeinschaft integrieren
- Mithelfen beim Planen, Einkaufen und Zubereiten von Mahlzeiten
- Den eigenen Wohnbereich gestalten und in Ordnung halten
- Sich für den Arbeitsantritt und Tätigkeiten ausser Haus zurechtmachen
- Die Freizeit mit Unterstützung sinnvoll gestalten



Beschäftigungsmöglichkeit ohne Leistungsdruck

In den zwei Ateliergruppen finden Menschen mit einer geistigen Behinderung eine Beschäftigungsmöglichkeit ohne Leistungsdruck und erfahren dadurch ein Stück Lebensqualität.

Zur Entwicklung und Aufrechterhaltung der sinnlichen und praktischen Fähigkeiten, werden vielseitige Aktivitäten angeboten.

Die Persönlichkeitsentwicklung sowie die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Betreuten stehen im Vordergrund. Angebote, Aktivitäten und das Mass an Unterstützung richten sich nach deren individuellen Fähigkeiten und Interessen.

Wo die Arbeit Freude macht

Die Produktion der Institution Barbara Keller bietet Menschen mit einer geistigen Behinderung einen geschützten Arbeitsplatz.

Durch fachlich und agogisch geschultes Personal werden Klientinnen und Klienten in ihren beruflichen und sozialen Kompetenzen gefördert und erhalten so die Möglichkeit, sich in der Arbeitswelt zu integrieren.

In der Werkstatt werden Arbeiten in den Bereichen Konfektionierung, Mailing, Ausrüstung und Montage angeboten. Zudem verfügt die Werkstatt über eine integrierte Digitaldruckerei. Mehrmals im Jahr werden zusammen mit einem Designer-Team neue Motive für Kunstkarten entwickelt.

Im Vordergrund stehen die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Klientinnen und Klienten.



Berufsbildung

Unser Berufsbildungsangebot richtet sich an Jugendliche mit ausgeprägten praktischen Begabungen. Bei der beruflichen Grundbildung versuchen wir das höchstmögliche Ausbildungsniveau zu erreichen, immer unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen des Einzelnen.

Berufliche Grundbildung (Lehre/Lehrstelle/Erstausbildung)

Unter dem Begriff «berufliche Grundbildung» versteht man eine Berufsbildung, die in der Regel an die obligatorische Schulzeit anschliesst. Wer eine berufliche Grundbildung (Lehre) durchläuft, lernt alles Wichtige für eine Tätigkeit in einem Beruf. Die zweijährigen Praktischen Ausbildungen schliessen, je nach Ausbildung, mit einem Berufsausweis des Dachverbands INSOS oder einem Diplom der Institution Barbara Keller ab.

Wohnen, Arbeiten

Institution Barbara Keller
Im Gütsch 2 · 8122 Binz
Telefon 044 982 15 00

Berufsbildung, Wohnschule

Institution Barbara Keller
Zürichstr. 84 · 8700 Küsnacht
Telefon 044 982 15 00

info@barbara-keller.ch · www.barbara-keller.ch


**Institution
Barbara Keller**
Für Menschen mit einer Behinderung.